

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule  
Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 41 (1984)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Beispiellektion

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

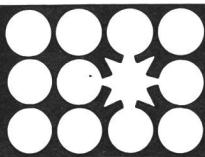
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# BEISPIELLEKTION

## Wasserspiele II

Max Etter, Fachleiter Fitness ETS

**Das Leiterhandbuch Fitness wird gegenwärtig revidiert. Nachfolgend eine Beispielektion aus dem Kapitel «Wasserspiele».**

### Rahmen/Ziel

sportliches Kursziel = Seeüberquerung (1 km); Kurs zu 10 Lektionen, davon je die Hälfte im Gelände und im Wasser, da keine Halle zur Verfügung.

Lektionsziel: Verbesserte spezifische Kondition und Technik sowie gute Zusammenarbeit in den Gruppen.

### Ort

Schwimmbad am See oder Freibad

### Teilnehmer

12 Burschen und Mädchen; Fitnessgruppe, meist «mässige» Schwimmer

### Dauer

1½ Stunden

### Material

3 wasserfeste Bälle



### Einleitung

Spiele und Gymnastik auf der Spielwiese

- Fussball (mit Plastikball)
- Alaskaball
- Gymnastik-Partnerübungen für die Beweglichkeit von
  - Armen/Schultern
  - Rumpf
  - Beinen/Hüften

### Schwimmtraining

Stafetten im Bassin quer / beim Seebad zwischen Flossen oder zwischen Floss und Steg, 3 Mannschaften/Gruppen

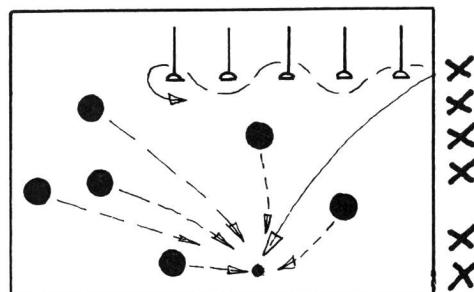
- in Brust- und Rückenlage
- zu zweit: abschleppen
- mit Balltransport
- nur mit Armen, Ball zwischen Beinen eingeklemmt
- zu zweit: mindestens 6 gehaltene Pässe pro Querung

*Pause: Besprechung und Tips für Streckenschwimmen*

### Streckenschwimmen (in Vierergruppen)

Die ganze Gruppe schwimmt zusammen 500 m in maximal 15 Minuten; Ziel: alle kommen ohne Pause durch. Dabei beobachtet der beigezogene Schwimmleiter und korrigiert grobe Fehler der Schwimm- und Atemtechnik

### «Alaska»



Der erste Läufer der an der Linie postierten Mannschaft schlägt den Ball mit der Faust ins markierte Feld der ballempfängenden Mannschaft und beginnt sogleich mit dem Slalom. Der bestplazierte Gegenspieler behändigt den Ball und bleibt unmittelbar mit gespreizten Beinen stehen. Seine Mannschaftskameraden rennen so rasch wie möglich herbei, stellen sich hinter ihm auf und bilden mit ebenfalls gespreizten Beinen eine Gasse, durch die der Ballempfänger den Ball nach hinten treibt. Im Moment, da der hinterste Spieler den Ball aufnimmt, ruft dieser «Alaska!». Der Leiter zählt die Anzahl während dieser Zeit durchlaufener Slaloms.

### Abschluss

#### Wasser-Fussball: 10'

##### Regeln

- Ball darf nur mit Füßen gespielt werden (das heisst alle schwimmen in Rückenlage bei tiefem Wasser)
- weitere Regeln je nach Situation

##### Tore

- Wasserball-Tore oder
- Sektor an Umrandung oder
- schwimmende Luftmatratze oder Lastwagenschlauch (diese/r darf nicht verschoben werden!)

### Ergänzung

Organisation/Besprechung des nächsten Trainings beim gemeinsamen Wurstbraten auf der Schwimmbadfeuerstelle. ■